

RODINGER

Stadtanzeiger für Prenzlau und Ortsteile



Uckerccino-Coffee to go

BREITE UNTERSTÜTZUNG DES MEHRWEGBECHERPFANDSYSTEMS



» „Auch die Stadtverwaltung möchte mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das attraktive erste Coffee-to-go-Mehrwegbecherpfandsystem der Uckermärkischen Dienstleistungsgesellschaft (UDG) für eine saubere Umwelt unterstützen“, informiert Bürgermeister Hendrik Sommer, und hofft, dass dadurch ein Umdenken angeregt wird. Perspektivisch sollen mit dieser Aktion weniger Pappbecher verbraucht werden. „Unser Uckerccino“ besteht aus nachwachsenden Rohstoffen und natürlich vorkommenden

Mineralien. Der Becher kann auch in der Spülmaschine gesäubert werden und spart somit Einwegverpackungen, wirbt Anja Teschke-Surau, Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit und Betriebliches Gesundheitsmanagement der UDG. Sie hofft, dass noch viele Institutionen, Behörden und Unternehmen, nicht nur in Prenzlau, sondern auch in der gesamten Uckermark, bei dieser Aktion mitmachen. Je mehr mitmachen, umso besser für uns alle. Nähere Informationen unter Tel. 03984-835106 oder www.uckerccino.de

Erinnerung auf dem jüdischen Friedhof



Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

► Seite 3

Verbraucherschule geehrt



Gold für das Christa-und-Peter-Scherpf-Gymnasium

► Seite 4

Aktuelle Veranstaltungen



Termine und Ausstellungen in und rund um Prenzlau

► Seite 10

ANZEIGEN

- Krankenfahrten für alle Kassen
- Kleinbus bis 8 Personen
- Flughafenentransfer



Rufen Sie an – Tag und Nacht!

TAXI

RAUPACH
Siegfried Raupach
An der Baumschule 2
17291 Prenzlau

(0 39 84)

63 65

Wir kämpfen für Ihr Recht

Brandt Rechtsanwälte

Prenzlau – Schwedt – Poznan

RA Andreas Brandt

Strafrecht · Mietrecht
Erbrecht · Unterhalts- und
Familienrecht · Verkehrsrecht u.a.



RA Rolf Erich Weil-Di Fonzo

Wirtschafts-, Handels- und
Gesellschaftsrecht · Arbeitsrecht
Familienrecht · Schadenersatzrecht

Kanzlei Prenzlau
Friedrichstraße 16 – 26 (über Rossmann)
17291 Prenzlau

☎ 0 39 84 / 83 19 73 · Fax 83 19 74

E-Mail: kanzleibrandt@rechtsanwalt-uckermark.de

Kanzlei Schwedt
Vierradener Straße 38 (über Fielmann)
16303 Schwedt/Oder

☎ 0 33 32 / 29 11 88 · Fax 29 11 87

Städtepartner- schaftliche Projekte fördern

» „Der Prenzlauer Städtepartnerschaftsverein e. V. möchte auch in diesem Jahr wieder Begegnungen und Projekte zwischen Vereinen, Institutionen, aber auch Schulen aus Prenzlau und den Orts- und Gemeindeteilen mit unseren Partnerstädten Barlinek (Polen), Pochwistnewo (Russland), Uster (Schweiz) und Varėna (Litauen) finanziell unterstützen“, informiert die Vorstandsvorsitzende Anett Hilpert.

Die Fördermittelanträge können bis zum 28. Februar per Mail/Fax/Post oder persönlich beim Prenzlauer Städtepartnerschaftsverein e. V. eingereicht werden. Das entsprechende Antragsformular steht unter www.staedtepartnerschaft.prenzlau.de zur Verfügung und wird Ihnen auch gern auf Anfrage zugesandt.

INFO

Ansprechpartner:
Prenzlauer Städtepartnerschaftsverein e. V.
Vorstandsvorsitzende
Anett Hilpert
☎ 03984-75102
E-Mail: staedtepartnerschaft@prenzlau.de



„Helden der Nachbarschaft“

BITTE VORSCHLÄGE FÜR AUSZEICHNUNGEN EINREICHEN

» „Auch in der Uckermark wird infolge des demografischen Wandels die Zahl von Hilfe- und Pflegebedürftigen immer weiter zunehmen. Umso wichtiger ist es, dass es neben der professionellen Hilfe im Landkreis auch immer mehr Menschen gibt, die ihre Mitmenschen im täglichen Leben unterstützen, sei es beim wöchentlichen Einkauf, zum Arztbesuch, bei Behördengängen, im Haushalt oder in der häuslichen Pflege“, teilt Dr. Jürgen Hein vom Demenz-Netzwerk-Uckermark e. V. mit.

„Die Stadt Prenzlau möchte das Demenz-Netzwerk bei der Suche nach diesen Menschen, den Helden der Nachbarschaft unterstützen. Wir möchten uns bei den Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die ohne viel Aufsehen ande-

ren Menschen im Alltag zur Seite stehen“, ergänzt Bürgermeister Hendrik Sommer. Bitte teilen Sie dem Demenz-Netzwerk Uckermark oder der Stadt Prenzlau Ihre Vorschläge mit.

INFO

Ansprechpartner:
Demenz-Netzwerk-Uckermark e. V.
Richard-Steinweg Straße 5, 17291 Prenzlau
☎ 03984 3298915, Telefax: 03984 3298916
E-Mail: info@demenz-netzwerk-uckermark.de
www.demenz-netzwerk-uckermark.de
Stadt Prenzlau, Büro Bürgermeister
Am Steintor 4, 17291 Prenzlau
☎ 03984 75101/75102
Telefax: 03984 75190
E-Mail: buergermeister@prenzlau.de

Neuer Flyer der Stadtinformation

„FÜHRUNGEN, RADTOUREN UND WANDERUNGEN 2020“

» Erstmals klimaneutral gedruckt, liegt der neue Flyer „Führungen, Radtouren und Wanderungen 2020“ in der Stadtinformation aus. „Mit den enthaltenen Angeboten möchten wir sowohl die Prenzlauer als auch die Urlauber auf die Schönheiten unserer Stadt aufmerksam machen“, macht Antje Lang, Leiterin der Stadtinformation, neugierig. Neben bewährten Angeboten wie den samstäglichen Stadtführungen und dem kulinarischen Stadtrundgang „Geschichte(n) für Genießer“ wird es in diesem Jahr auch neue Führungen geben.



Am Samstag, 8. August, wird mit „Stadt up platt“ erstmals eine Stadtführung in plattdeutscher Sprache angeboten. Wer also sprachliches Interesse am uckermärkisch Platt hat, sollte sich diesen Termin vormerken. Für Naturliebhaber bereiten die Mitarbeiterinnen der Stadtinformation eine Radtour um den Unteruckersee mit Besuch der Möbelmanufaktur in Potzlow vor und im Herbst wird es eine Wanderung auf dem „Fine & Nemo-Erlebniswanderweg“ in der Kleinen Heide geben. Das Faltblatt ist auch unter www.prenzlau-tourismus.de online abrufbar.

IMPRESSUM RODINGER STADTANZEIGER FÜR PRENZLAU UND ORTSTEILE

Erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte in der Stadt und in den Ortsteilen verteilt.

Herausgeber und Verlag:
punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax: (030) 57 79 58 18
info@rodinge-prenzlau.de
www.rodinge-prenzlau.de

Vertrieb:
Kurierverlag

Die nächste Ausgabe erscheint
am **14. März 2020**.
Anzeigen- und Redaktionschluss ist
am **21. Februar 2020**.

Bald ist Ostern!

Grüßen Sie Ihre Kunden und Partner.

Wir bieten Ihnen den passenden Rahmen!

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
und Bianka Lengsfeld
Tel.: (03 97 42) 86 18 76 · Fax: (03 97 42) 86 18 77
Mobil: 0173 910 95 12
E-Mail: Lengsfeld@heimatblatt.de



Uckermärker gedenken der Opfer des Nationalsozialismus

AUSSCHWITZ – SYMBOL FÜR DIE VERBRECHEN DER NAZIS

» Zur Gedenkveranstaltung der Opfer des Nationalsozialismus hatten Bürgermeister Hendrik Sommer und Ludger Melters, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, die Prenzlauerinnen und Prenzlauer auf den Jüdischen Friedhof im Stadtpark eingeladen. „Wir gedenken heute, am 27. Januar 2020, jenes Tages, an dem vor genau 75 Jahren das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz aufhörte zu existieren“, leitete Jörg Dittberner, stellvertretender Leiter des Christa- und Peter-Scherpf-Gymnasiums, gemeinsam mit seinen Schülern die Worte des Gedenkens ein. „Seit 1996 ist dieser Tag ein nationaler Gedenktag – sicherlich kein Tag zum Feiern, aber einer, um in sich zu gehen und der eigenen Geschichte, dieser tragischen und leidvollen deutschen und europäischen Geschichte, zu gedenken.“

Das Vernichtungslager Auschwitz ist und war nicht nur irgendein Gefangenenlager – es wurde zum Symbol für die Verbrechen der Nazis an den Juden und an anderen Menschen, die damals zu sogenannten Staatsfeinden erklärt wurden. Die Gedenkrede konzentrierte sich in diesem Jahr auf die Sprache des Dritten Reiches. So wurden Auszüge aus dem Tagebuch vom Literaturwissenschaftler, Sprachforscher und Schriftsteller Victor Klemperer und seiner zitierten Rundfunkansprache von Thomas Mann

verlesen. Aber auch an den Roman „Kindheitsmuster“ von Christa Wolf gedacht, der mit dem Satz begann: „Das vergangene ist nicht tot. Es ist nicht einmal vergangen.“

„Auschwitz wird niemals vergehen, auch wenn wir inzwischen im 75. Jahr der Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers leben. Die Geschichte ist da, ihre Geschichten sind aufgeschrieben. Die Ableitungen treffen wir, unsere Haltungen und Handlungen

müssen auch wir verantworten – und das gegenüber unseren Kindern, Enkeln, Urenkeln... und gegenüber der Geschichte. Doch gerade in Zeiten, wo nationales Gedankengut, Radikalismus und Extremismus wieder auf dem Vormarsch sind, dürfen wir nicht vergessen. Wir dürfen nie wieder zulassen, dass Menschen ausgegrenzt, verfolgt, in ihrem Lebensrecht beschnitten und staatlich sanktioniert ermordet werden“, mahnt Jörg Dittberner.



ANZEIGEN

Pflege ist Vertrauenssache



**Ambulanter Pflegedienst
Schwester Gudrun Küster**

Arendsee · Hauptstraße 24 · 17291 Nordwestuckermark
Telefon 03 98 52 / 290 · Mobil: 0172 77 11 258

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen

☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Was bleibt?
Mein Erbe.
Für unsere Natur.

Heinz
Sielmann
Stiftung

Tel 05527 914 419 | sielmann-stiftung.de

Friedrich Burmeister

- Alters- und behindertengerechte Bäder
- Regenerative Energien
- Heizung, Klima, Lüftung



Planung · Installation · Wartung

über 45 Jahre Berufserfahrung

Am Rohrteich 9 | 17291 Prenzlau
Tel.: (03984) 71558 | Fax: (03984) 803198
E-Mail: hsk.burmeister@gmx.de
www.burmeister-prenzlau.de

Verbraucherschule geehrt

GOLD 2019 – 2021 FÜR DAS CHRISTA-UND-PETER-SCHERPFF-GYMNASIUM

» Verbraucherbildung ist am Christa- und-Peter-Scherpf-Gymnasium in Prenzlau im Schulkonzept festgeschrieben. Um das Thema fest in den Schulalltag zu integrieren, wird es auf verschiedenen Ebenen umgesetzt. Neben größeren Projekten, wie dem Aufbau einer Schülerfirma oder einem Verbrauchertag, werden umfassende Kleinprojekte als reguläre Bestandteile in den laufenden Unterricht integriert. Dazu gehören beispielsweise Infoveranstaltungen der Polizei oder eine Blutkrebs-Typisierungsaktion. Die vielfältigen Angebote sollen die Schülerinnen und Schüler zu bewussten Verbraucherinnen und Verbrauchern erziehen.

„Verbraucherbildung muss zum Schulalltag gehören. Um das Wirklichkeit werden zu lassen, wenden wir viele Ressourcen auf. Unsere neuen Stärken nutzen wir, um die Bereiche, die noch in den Kinderschuhen stecken, auszubauen und weiterzuentwickeln“, teilt Schulleiter Ludger Melters mit. „Unser



Justizministerin Britta Ernst übergibt gemeinsam mit Klaus Müller und Claudia Jöest von der Verbraucherzentrale Brandenburg den Verbraucherpreis in Gold an den Stellvertretenden Schulleiter Jörg Dittberner und Schülersprecherin Aman Deep-Kaur vom Christa-und-Peter-Scherpf-Gymnasium

Verbrauchertag war ein insgesamt lohnenswerter und aufregender Kraftakt, der letztendlich die ganze Schule in Bewegung gebracht und allen

Beteiligten viel gegeben hat. Ich finde ihn nachahmenswert“, ergänzt der stellvertretende Schulleiter, Jörg Dittberner.

Telefonnummern wurden umgestellt

Seit dem 23. Januar haben die Grundschule „Johann Heinrich Pestalozzi“ und der Hort und die Kita „Geschwister Scholl“ neue Rufnummern.

Die Pestalozzischule ist jetzt unter ☎ **03984/75411**
(Fax: 03984/75482),

der Hort und die Kita unter ☎ **03984/75450** zu erreichen.

Vorbereitung auf das Leben

BERUFSORIENTIERUNG FÜR SCHÜLER

» In diesem Jahr präsentierte sich das Christa-und-Peter-Scherpf-Gymnasium am 25. Januar seinen Gästen zum Tag der offenen Tür. Fachlehrer und Schüler stellten Besuchern die Vielfältigkeit der Unterrichtsgestaltung in den natur- und geisteswissenschaftlichen Fachbereichen vor. Dabei weckten sie aber auch die Neugier der Interessenten auf die Fächer Musik, Kunst und Darstellendes Spiel.

Im Rahmen der Veranstaltung fand auch die Unterzeichnung des Kooperationsvertrages „Berufsorientierung und Verbraucherbildung“ durch Schulleiter Ludger Melters und seinen Stellvertreter



Jörg Dittberner mit der VR-Bank Uckermark-Randow, vertreten durch Frau Reichow, statt.

ANZEIGEN



Natur & Baumservice

Silke Wolff und Frank Stoebel

Inh. Silke Wolff
Prenzlauer Str. 11 • 17326 Brüssow
Tel. 03 97 42 / 8 63 70
Fax: 03 97 42 / 8 63 71
Funk: 01 70 / 637 62 86
E-Mail: frank-stoebel@arcor.de

- Fällung von Bäumen auch in schwierigsten Lagen
- Sicherung von Ganzbäumen, Kronen und Kronenteilen
- Totholzentnahme, Auslichtungsschnitte u. Schnitt v. Obstgehölzen
- Aufarbeitung von Ast- u. Stammmaterial inkl. Entsorgung
- Untersuchung von Bäumen auf Standfestigkeit und Schädigung
- Stubbenfräsen
- Lieferung von Holzhackschnitzeln



seit 1996

Bestattungen Lehmann

„würdevoll und einfühlsam“

☎ (03984) **71 00 70**

Friedhofstraße 3 · 17291 Prenzlau
Burgtorstraße 16 · 17348 Woldegk

Kita Kinderland bekommt einen neuen Spielplatz

NEUE SPIELGERÄTE FÜR KREATIVITÄT, MUT, AUSDAUER, RÜCKSICHTNAHME UND MOTORIK

» Die Kita Kinderland gibt es schon seit 1981, sie befindet sich zentral im Wohngebiet Georg-Dreke-Ring. Bis zu 200 Kinder werden hier täglich in Krippe und Kindergarten betreut. Während das Kitagebäude von innen und außen schon vollständig modernisiert wurde, sieht der 5.700 m² große Spielplatz noch weitestgehend so aus, wie er damals angelegt wurde. Zwar bietet das hügelige Gelände mit den alten Bäumen den Kindern ausreichend Platz und vielfältige Möglichkeiten zum gemeinsamen Spielen und Entdecken, aber was ihnen fehlt, sind neue Spielgeräte.

„Die Erzieherinnen der Kita brachten sich bei der Planung mit ein und übergaben ihre Vorschläge an das Büro ‚Zander-Freiraumplanung‘. Die Spielgeräte sollen die alters- und talententsprechende Kreativität, Mut, Ausdauer, Rücksichtnahme und Motorik der

Kinder fördern. Gut erhaltene Spielgeräte bleiben aber erhalten, sie werden ausgebaut und in die neu gestaltete Anlage integriert“, teilt Bauamtsleiterin Kerstin Oyczysk mit.

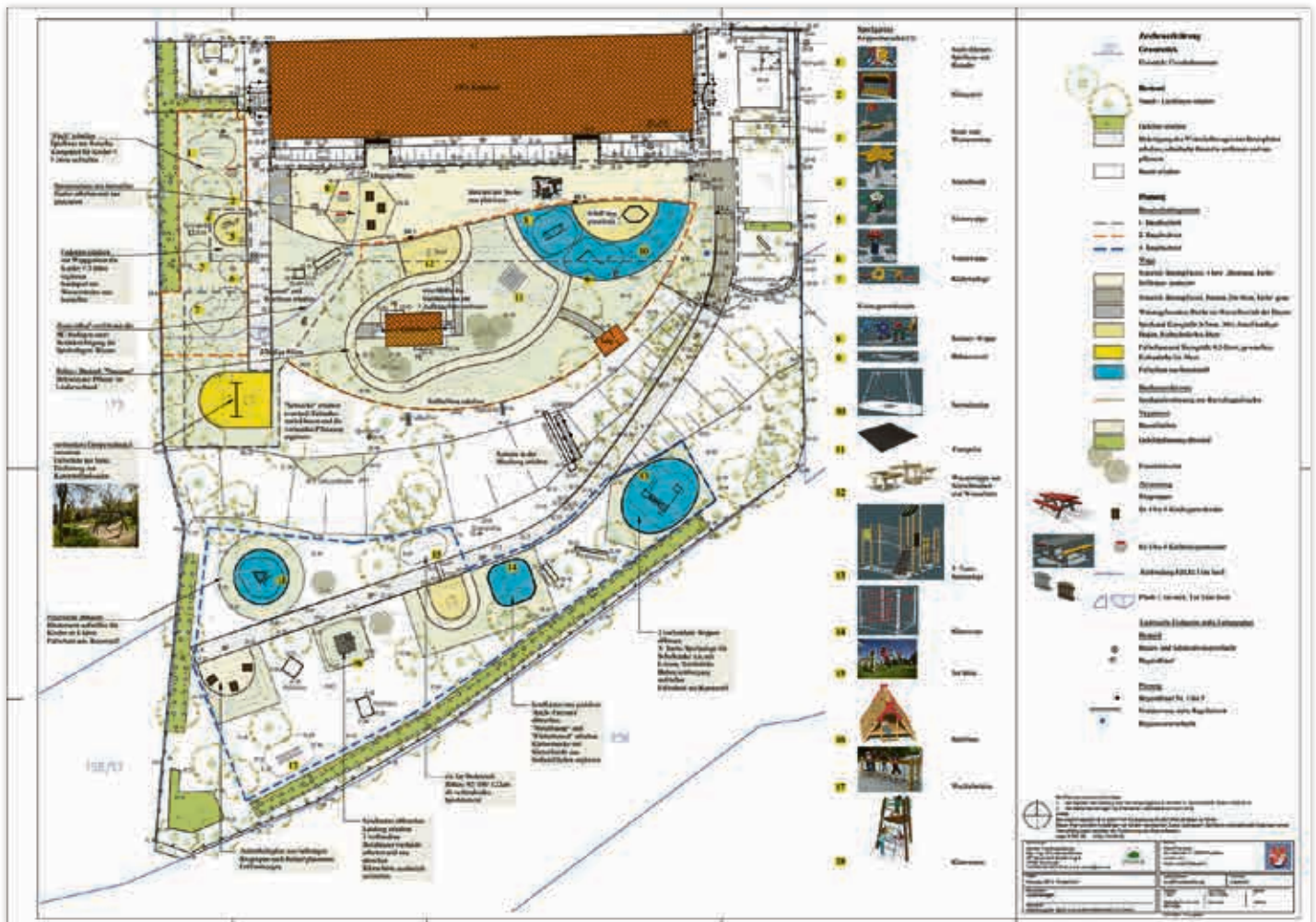
Auch werden die Terrasse und Wege neu gestaltet und es wird ein Rundweg für Roller- und Dreiradfahrten geschaffen. Neu hinzukommen weiterhin die Sand- und Wasserspielanlagen sowie Kletter- und Sprungspielgeräte. Auf dem Hang werden Klettergerüste, Trimmgeräte und Holzspielhäuser stehen. Alle Spielanlagen erhalten auch einen Fallschutz.

Die Firma Bau Gillmeister aus Neubrandenburg hat am 27. Januar mit den Bauarbeiten begonnen. „Die Kitakinder beobachten täglich mit großem Interesse den eingezäunten Baubereich. Schließlich sind sie schon ganz aufgeregt und gespannt auf ihren neuen Spielplatz, der bis zum Kindergarten am

1. Juni fertiggestellt sein soll.

Durch den Baustellenfahrzeugverkehr kommt es am Georg-Dreke-Ring im Bereich der Stichstraße unmittelbar vor der Kita zu Verkehrseinschränkungen. Wir bitten um Beachtung und Rücksichtnahme.

Auch möchten wir die Fahrzeugführer daran erinnern daran, dass das Parken auf dem Wendehammer am Ende der Stichstraße nicht erlaubt ist“, so Bürgermeister Hendrik Sommer. „Zusätzlich zu den beschriebenen Arbeiten wird eine Hälfte des alten Gerätehauses zu einer Außentoilette umgebaut, damit die Kinder beim Spiel im Freien kurze Wege haben. Dazu müssen Trinkwasser- und Schmutzleitungen zum Gebäude gelegt werden. Fördermittel aus der Städtebauförderung von Bund und Land ermöglichen die Investition in Höhe von 374.000 €“, ergänzt Kerstin Oyczysk.



Spendeneinnahmen zum Neujahrsempfang 2020

» Zum Neujahrsempfang am 16. Januar wurden Spenden in Höhe von 4.002,71 € eingenommen. „Ich möchte mich auch im Namen des Kommandeurs des Fernmeldebataillons 610, Oberstleutnant Jahn, recht herzlich bei allen Spendern bedanken, im Besonderen bei der VR Bank Uckermark-Randow, die auch in diesem Jahr wieder die höchste Einzelspende mit 500 € gemacht hat“, so Bürgermeister Hendrik Sommer. „Im Nachgang der Veranstaltung rundeten der Kommandeur und der Bürgermeister die Spende jeweils nochmal mit 50 € auf, so dass wir jetzt insgesamt 4.102,71 € zusammen haben. Die Arbeitsgemeinschaft „Junge Imker“ und der Schul- und Lehrbienenstand der Ökostation Prenzlau sowie das Bundeswehrsozialwerk konnten sich jeweils über eine Spende von 2051,35 € freuen“, informiert die Büroleiterin des Bürgermeisters Anett Hilpert.



Übung beim Fernmeldebataillon 610

WIR BEGRÜSSEN DIE MULTINATIONALEN GÄSTE IN PRENZLAU

» Die Soldaten in der Uckermark-Kaserne haben ja bekanntermaßen einen besonderen Auftrag. Sie unterstützen das im polnischen Stettin beheimatete multinationale Korps Nordost bei dessen regelmäßig stattfindenden Übungen. Angefangen vom Aufbau der Zelte, über Verlegen von Strom- und IT-Kabeln bis hin zur Unterstützung bei den Anwendungen auf den Computern. Normalerweise tun die Fernmelder dies entweder in Polen oder einem der baltischen Staaten. Anders aber dieses Jahr. In 2020 findet die jährliche Übung des Korps hier in Prenzlau in der Uckermark-Kaserne statt.

Dazu werden sich mehrere hundert multinationale Teilnehmer im April

und Mai in der Uckermark aufhalten und in der Kaserne an der Schwedter Straße ihren Dienst versehen. Im Rahmen der Übung wird es um die Kaserne, bedingt durch das erhöhte militärische Verkehrsaufkommen, zu Beeinträchtigungen kommen. Dafür bitten wir die Prenzlauer Bürger bereits im Vorfeld um Nachsicht.

„Ich freue mich, dass wir dieses Mal die Übung nach Prenzlau holen konnten und unseren Kameraden aus den anderen Ländern nun auch die bezaubernde Uckermark (von der wir bisher immer nur erzählen konnten) in Realität vorstellen können. Wir möchten den Soldaten auch nahebringen, welches enge Band zwischen der Bundeswehr und der Bevölkerung hier

geknüpft ist und bereits seit mehreren Jahrzehnten besteht“, so Major Patrick Lehning, Presseoffizier des Fernmeldebataillons 610 und Kompaniechef der Patenkompanie der Stadt Prenzlau.

Da die multinationale Gäste auch teilweise über das Wochenende hier in Prenzlau weilen werden, wird sich die eine oder andere Gelegenheit ergeben auch die Stadt zu erkunden. Somit soll niemand verwundert sein, wenn er fremde Uniformen in diesem Zeitraum erblickt.

„Begrüßen Sie unsere Gäste, wie sie die Soldaten vom Fernmeldebataillon 610 stets begrüßen. Damit machen Sie die beste Werbung für die Region und regen zum Wiederkommen an“, ruft Major Lehning den Prenzlauern zu.

ANZEIGEN



Taxibetrieb Burkhard Koppe
Krankenfahrten für alle Kassen • Vorbestellungen
Liegendtransporte • Tragesitze
Tel. (0 39 84) 29 12 oder 57 97
Franz-Wienholz-Straße 21 • 17291 Prenzlau



Freitag Immobilien

Wir suchen wegen starker Nachfrage

- Einfamilienhäuser
- Doppelhaushälften
- Mehrfamilienhäuser
- Bauernhöfe
- Baugrundstücke
- Ferienhäuser

unverbindliche und kompetente Beratung unter Tel.: 03984 2683
www.freitag-immo.de



Traditionelle Heiderallye der Jugendfeuerwehr

ACHT MANNSCHAFTEN AUS DER NACHBARSCHAFT TRATEN AN, IHR KÖNNEN ZU BEWEISEN

» „Bei unserer diesjährigen traditionellen ‚Heiderallye‘ waren wieder Jugendwehren aus Prenzlau, Dedelow, Klinkow, Wilhelmshof/Schönermark sowie Mannschaften der THW-Jugend und vom Jugendrotkreuz am 1. Februar mit dabei“, informiert Jugendwart Ingo Glöde. Acht Mannschaften konnten auf dem sechs Kilometer langen Fußmarsch von der B198, gegenüber dem Abzweig Klinkow, über Ellingen nach Schönwerder an zehn Stationen einerseits ihr Fachwissen testen, aber auch Schnelligkeit und Geschicklichkeit zum Beispiel beim Schlauchkegeln beweisen.

„Ziel der Rallye ist es, Spiel und Ausbildung miteinander zu verknüpfen. Diesmal hatten die Kinder und Jugendlichen auch Verkehrsfragen der Polizei zu beantworten“, ergänzt Jugendwartin Christina Hartwig.

POK Sladeczek und PHK Kind waren sichtlich zufrieden mit den Ergebnissen. „Es hat uns hier gut gefallen. Auf jeden Fall möchten wir im nächsten Jahr



Der Wanderpokal ging an die Jugendfeuerwehr Prenzlau

wieder die Rallye mitgestalten“, so POK Sladeczek. In diesem

der 3. Platz ging an die Jugendrotkreuzmannschaft.

„Ich möchte mich bei den Jugendwarten, dem THW, dem DRK und der Polizei für die tatkräftige Unterstützung bedanken, im Besonderen beim Kameradschaftsverein der FFW für die gute Rundumversorgung aller Teilnehmer“, so Ingo Glöde.

Jahr konnte sich die Jugendwehr Prenzlau 1 über den Wanderpokal freuen. Platz 2 erreichte die zweite Mannschaft der Jugendwehr Dedelow,



ANZEIGEN



DE-ÖKO-007



Das Biobrot aus der Uckermark

- traditionell
- bekömmlich
- nachhaltig

Naturkost . Bäckerei . Café

Neustadt 30
17291 Prenzlau
03984 832 583

www.lewbio.de

- Bioladen
- Café + Bistro
- vegetarischer Mittagstisch

mo-fr 10-18 | sa 10-13



autoservice münn

Mehrmarkenwerkstatt - Meisterbetrieb

Naugartener Str. 8

Schönermark

☎ **039852 566**

📠 **039852 3978**

Email: as.muenn@t-online.de

www.muenn.go1a.de

24h Abschlepp- & Pannenservice

0173 7905848



Anhänger

Verkauf · Vermietung · Reparatur

Stadtführerlehrgang an Volkshochschule

» Im Laufe jeden Jahres reisen viele Gruppen und Individualtouristen nach Prenzlau, um sich die Stadt am Uckersee anzuschauen. Hier vor Ort werden sie oft von kompetenten einheimischen Gästeführern/-innen begleitet, die zu einem Pool gehören, der von den Mitarbeiterinnen der Stadtinformation vermittelt wird. Diese Stadtführerinnen und Stadtführer gehören zum festen Stammderer, auf die die Stadtinformation zurückgreift, wenn es darum geht, die Saisonführungen von Mai bis September abzusichern.

Dafür würde die Stadtinformation gern weitere Interessierte als Stadtführer/-innen hinzugewinnen. Wer daran Interesse hat, sollte aber neben guten Geschichtskennntnissen über die „Hauptstadt der Uckermark“ auch wissen, wie man Geschichte lebendig, spannend und abwechslungsreich vermittelt. Das Rüstzeug dafür kann in dem am 24. Februar beginnenden Lehrgang an der Volkshochschule erworben werden.

INFO

www.vhs-uckermark.de
☎ 03984 2551

Prenzlauer Touristiker besuchen Museum

» Bei vielen touristischen Anbietern ist die Winterzeit gleich Fortbildungszeit. Und so organisiert die Stadtinformation für Samstag, 29. Februar, einen Informationsnachmittag für die Mitglieder des Tourismusvereins Prenzlau e. V. Während einer Führung durch das Dominikanerkloster macht Museologin Cäcilia Genschow auf besondere Objekte und geplante Ausstellungen aufmerksam. „Wenn unsere Leistungsträger die Ausflugsmöglichkeiten unserer Region selbst besuchen, können sie den Gästen bessere Tipps und Informationen geben“, hofft Antje Lang, Leiterin der Stadtinformation, auf eine gute Resonanz. Nach der Führung wird zu einem gemütlichen Erfahrungsaustausch ins KlosterCafé eingeladen.

INFO

Vereinsmitglieder können sich noch kurzfristig in der Stadtinformation unter ☎ 03984 75163 anmelden.

WinterMeile Prenzlau

SCHNEEMANN OLAF KAM GEMEINSAM MIT DER SCHNEEKÖNIGIN

» „Die erste Meile im Jahr 2020 war ein voller Erfolg. Nicht nur die einheimischen Gastronomen haben sich etwas einfallen lassen, auch in den Geschäften in der Friedrichstraße gab es viele Aktionen“, so Bürgermeister Hendrik Sommer.

Ein Publikumsmagnet war vor allem der Schneemann Olaf. Vielen bekannt aus dem Film „Die Eiskönigin“ war das Maskottchen auf Einladung der Organisatorin zusammen mit der Schneekönigin zur WinterMeile gekommen und ließ viele Kinderherzen höher schlagen.

Ein weiterer Höhepunkt war die Feuershow von Rethra-Entertainment vor dem Kino. „Hier wurde sogar ein ‚Feuerspuck‘-Rekord aufgestellt,“ ergänzt Citymanagerin Susanne Ramm.

Die Prenzlauer Karnevalisten zeigten Ausschnitte aus ihrem Programm der letzten Saison und warben für die diesjährige Faschingsparty und den großen Umzug. Weiter geht es am 25. April mit der AutoMeile und dem Frühlingsfest in der Innenstadt, gefolgt von KneipenMeile und Grüner Meile. Seien Sie herzlich willkommen!



Geld für gute Ideen

DRITTE AUFLAGE DES PRENZLAUER BÜRGERBUDGETS

» Auch 2020 sind die Prenzlauer eingeladen, im Rahmen des Bürgerbudgets Ideen für von ihnen ausgedachte und vorgebrachte Projekte zu unterbreiten und darüber abstimmen zu lassen. Eingereicht werden können auch Vorschläge, die es in den vergangenen Jahren bei der Abstimmung nicht bis zum Realisierungszuschlag geschafft haben.

Stichtag für die Einsendungen ist der 31. März 2020. Es gibt ein Formular, das unbedingt zu nutzen ist, da der Vorschlag sonst nicht bearbeitet wird. Das Formular kann man sich beim Bürgerservice der Stadt Prenzlau oder in der Stadtinformation abholen bzw. das Formular herunterladen oder online ausfüllen unter www.prenzlau.eu (Stichwort: Rathaus).

Ansprechpartnerin im Rathaus ist die Leiterin des Hauptamtes, Frau Schön, ☎ 03984/75110, E-Mail: buergerbudget@prenzlau.de.



Rätsel im Heimatkalender

MITMACHEN UND GEWINNEN

» Seit Jahren gibt es im Heimatkalender das mittlerweile schon traditionelle Kirchenrätsel. Immer wieder ist das Redaktionskollegium überrascht von den Reaktionen der Leserinnen und Leser. Oftmals sind es dieselben, die sich sehr gut in den verschiedenen Gemeinden der Uckermark auskennen und jedes Mal miträtseln. Sie können dann auch immer mit der richtigen Lösung aufwarten. „Aber nur einer kann gewinnen, wenn Fortuna zum Ende des Einsendeschlusses unter



allen richtigen Einsendern den Gewinner ermittelt. Schauen Sie doch noch einmal in die aktuelle Ausgabe – so schwer ist es nicht, das Rätsel zu lösen.

Und wenn Sie noch keinen Heimatkalender haben, es gibt ihn noch zum Preis von 8 Euro in der „Stadtinformation“, teilt Ines Rothmay-Vetter vom Redaktionskollegium des Heimatkalenders mit. Na dann viel Glück beim Rätseln!

ANZEIGE

Neue Regelung in der Eingliederungshilfe durch das Bundesteilhabegesetz

Das Recht der Eingliederungshilfe wurde durch das Bundesteilhabegesetz (BTHG) in weiten Teilen zum 1. Januar 2020 neu geregelt.

Menschen mit Behinderung brauchen aufgrund ihrer Behinderung häufig in verschiedenen Lebensbereichen Unterstützung, um selbstbestimmt am Leben teilhaben zu können. Diese Unterstützung sollen insbesondere die Leistungen der Eingliederungshilfe gewährleisten.

Das BTHG ist jetzt in Teil 2 des Sozialgesetzbuches 9 (SGB IX) zu finden. Eine der wesentlichsten Änderungen betrifft die Trennung der **Fachleistung der Eingliederungshilfe** von den **existenzsichernden Leistungen**.

1. Wer bekommt Leistungen der Eingliederungshilfe?

Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten Menschen, die aufgrund ihrer Behinderung wesentlich in ihrer

Fähigkeit eingeschränkt sind, an der Gesellschaft teilzuhaben (wesentliche Behinderung) oder die von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind.

Bei der Prüfung, ob eine geistige Behinderung wesentlich ist, gilt: Es kommt für die Beurteilung nicht entscheidend auf den Umfang der Beeinträchtigung an, sondern darauf, wie sich die Beeinträchtigung auf die Teilhabe auswirkt. Deshalb darf auch nicht einfach auf den Grad der Behinderung oder den ermittelten Intelligenzquotienten (IQ) abgestellt werden.

2. Welche Leistungen gibt es in der Eingliederungshilfe?

Die Leistungen der Eingliederungshilfe sind sehr vielfältig. Bisher waren die Regelungen in verschiedenen Gesetzen zu finden, was sehr unübersichtlich war. Seit dem 1. Januar 2020 sind die Regelungen nun in Teil 2 des

SGB IX zusammengefasst und in vier Leistungsgruppen aufgeteilt.

Zu den Leistungen der Eingliederungshilfe gehören die Leistungen zur Sozialen Teilhabe. Sie sind in den § 113 bis § 116 SGB IX geregelt (Kapitel 6), die wiederum auf die § 77 bis § 84 SGB IX verweisen. Leistungen zur Sozialen Teilhabe stellen die behinderungsbedingt notwendige Unterstützung im sozialen Bereich sicher. Zu ihnen gehören etwa die Unterstützung beim Wohnen und in der Freizeit sowie heilpädagogische Leistungen und Leistungen zur Mobilität.

Von besonderer Bedeutung ist der neue § 78 SGB IX, in dem die Assistenzleistungen zur selbstbestimmten und eigenständigen Bewältigung des Alltags geregelt sind.

Neu ist ab 01.01.2020 eine Regelung zum sogenannten „Poolen“. Gemeint sind Fälle, in denen Menschen mit Behinderung die gleiche Leistung zur gleichen Zeit und am gleichen Ort be-

nötigen, weshalb die Leistung für zwei oder mehr Menschen mit Behinderung gemeinsam erbracht werden kann. Voraussetzung ist, dass eine „gepoolte“ Leistung die jeweiligen Bedarfe deckt und für den Menschen mit Behinderung zumutbar ist. In § 116 SGB IX ist geregelt, welche Leistungen „gepoolt“ werden dürfen. Erlaubt ist das z. B. bei Assistenzleistungen, Leistungen zur Beförderung (Beförderungsdienst) und heilpädagogischen Leistungen. Andere als die dort genannten Leistungen dürfen nicht „gepoolt“ werden.

Beispiel: In einer Wohngemeinschaft wohnen zwei Menschen mit Behinderung. Sie benötigen unter anderem Assistenz bei der Haushaltsführung, z. B. für den Einkauf und das Aufräumen. Die Vorschrift zum Poolen von Leistungen ermöglicht es, dass die beiden Menschen mit Behinderung von nur einer Assistenzkraft unterstützt werden, wenn ihr Unterstützungsbedarf das zulässt und es für sie zumutbar ist.



Aus Liebe zum Menschen.



Sie brauchen uns? Wir sind für Sie da!

- + Häusliche Krankenpflege
- + Integrative Kindertagesstätte
- + Ausbildungsstätte
- + Beratungsstelle für Demenzerkrankte
- + Netzwerk Gesunde Kinder
- + Katastrophenschutz
- + Dementenbetreuung in der Häuslichkeit in der Gruppe
- + Familienunterstützender Dienst
- + Kleiderstube für jedermann
- + Wohnstätte für behinderte Menschen
- + Mutter-/Vater-Kind-Kuren
- + Erste Hilfe Ausbildung
- + Schuldnerberatung
- + Wasserwacht
- + Begegnungsstätte

Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V.
Stettiner Straße 5 · 17291 Prenzlau
Tel.: 03984 8720-21

KALENDER

Veranstaltungen, Termine & Ausstellungen

Veranstaltungen Termine

22.02. SONNABEND

17:00 & 20:00 Uhr * | Kabarett im Kloster „Männer de luxe – Neues von der Reste-Rampe“. „Die MelanKomiker“ aus Leipzig mit Jürgen Denkewitz & Matthäus Krzywdzinski



Unglaublich faszinierend, was die beiden Lieder-Kabarettisten zwei Stunden lang dem Publikum zumuten: Der eine setzt Akzente, der andere hat einen. Der eine spielt Gitarre, der andere hat auch eine. Der eine hat volles Haar, der andere Selbstbewusstsein. Der eine hat eine Stimme, der andere singt auch.

Und die Erfahrung zeigt: Publikumse ertragen sowas! – Wo bei beide wissen: Es muss Publikummer heißen. Denn beide haben Abiturse. Und beide sind schön. – Was im Auge des Betrachters liegt. Und den oder die kriegen sie rum. Jeden Abend. Als „Männer de luxe“.

► **Kleinkunstsaaal, Uckerwiek 813**
Tickets: VVK: 14,50 € / AK: 16 €

* Hinweis: Die Veranstaltung um 20 Uhr ist eine Anrechts-Aufführung und bereits ausverkauft; Tickets für die Vorstellung um 17 Uhr gibt es im KlosterCafé im Dominikanerkloster, Tel. 03984 / 75 280 sowie bei der Stadtinformation, Tel. 03984 / 75 163 oder www.reservix.de

25.02. DIENSTAG

09:30 – 15:00 Uhr | Digimobil – Informationsstand.

► **Prenzlau, Friedrichstraße am Brunnen (Platz vorm Filmtheater)**

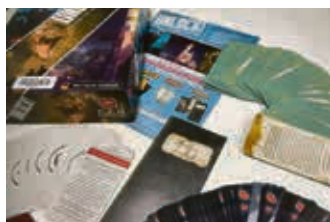
26.02. MITTWOCH

14:00 – 17:00 Uhr | Kaffee-klatsch.

► **Wein- & Teehaus Gotzmann, Reservierungen unter Telefon 03984 802075**

19:00 – 20:30 Uhr | Unlock! – Escape-Room am Spieltisch.

Spielerabend für Jugendliche und Erwachsene
Spannende Fälle warten in diesem Escape-Room-Spiel für zu Hause darauf, in jeweils 60 Minuten gelöst zu werden. Als Team erkunden die Spieler pro Fall einen eigenen Kartenstapel, finden immer neue Hinweise und lösen gemeinsam verschiedenste Rätsel. Dabei unterstützt sie die kostenlose Unlock!-App. (WiFi ist vorhanden.)



► **Stadtbibliothek, Uckerwiek 813**
Um Voranmeldung wird gebeten. Der Eintritt ist frei!

28.02. FREITAG

18:00 Uhr | „Vom Schwindel verwehrt“ – Kabarett mit Ralph Richter.

► **Wein- & Teehaus Gotzmann, Reservierungen unter Telefon 03984 802075**

29.02. SAMSTAG

„Larkin“ irische Folklore.

► **Hotel Overdiek Prenzlau**

01.03. SONNTAG

16:00 Uhr | Kinderspaß im

Kloster „Biene Maja lernt fliegen“. Theater Boka, Puppentheater mit Musik ab 3 Jahre

Eine Mischung aus Puppen- und Schauspiel mit Musik und Witz, für Groß und Klein.



Foto: Theater Boka

Das neue Schuljahr hat begonnen. Auf dem Stundenplan steht: Das Fliegen lernen! Also, unsere kleine Biene Maja soll fliegen lernen. Da sie sehr ungeduldig ist, will sie das Fliegen schon vor der ersten Schulstunde lernen. Ihr Freund Willi ist an ihrer Seite und da er schon fliegen kann, wird er Majas Fluglehrer. So weit so gut, alles läuft nach Flugplan! Es wäre alles in Honig, wenn Willi nicht so verfressen wäre.

► **Kleinkunstsaaal, Uckerwiek 813**

Tickets: Erwachsene: 5,00 €,

Kinder 4,00 €

Tickets erhalten Sie im Kloster-Café im Dominikanerkloster, Tel. 03984/75 280 sowie in der Stadtinformation, Tel. 03984 / 75 163 (NEU) oder unter www.reservix.de.

03.03. DIENSTAG

15:00 Uhr | Lesezauber in der Stadtbibliothek. Eine Vorlesestunde für ab vier Jahre

► **Stadtbibliothek,**

Uckerwiek 813

Eintritt frei!

04.03. MITTWOCH

14:00 – 17:00 Uhr | Kaffee-klatsch.

► **Wein- & Teehaus Gotzmann, Reservierungen unter Telefon 03984 802075**

16:00 Uhr | Frauenhimmel = Männerhölle? Heitere Lesung zum Frauentag mit Katrin Kaesler

Mit Kaffee-und-Kuchen-Catering (kostenpflichtig)



„Wir müssen reden“ – ein Satz, den jeder Mann fürchtet. Ticken Frauen und Männer wirklich so unterschiedlich? Dürfen sie das überhaupt noch in Genderzeiten?

In den humorvollen Geschichten verschiedener Autoren*innen werden altbekannte Klischees über Frauen und Männer hinterfragt und auf die Schippe genommen.

► **Kleinkunstsaaal,**

Uckerwiek 813

Eintritt 3,00 €

Karten nur im Vorverkauf

Tickets erhalten Sie im Kloster-

Café im Dominikanerkloster,

Tel. 03984/75 280 sowie in der

Stadtinformation, Tel. 03984 /

75 163 oder www.reservix.de #

06.03. FREITAG

18:00 Uhr | Das kommt mir aber spanisch vor – mit Maik's Musikbox.

► **Wein- & Teehaus Gotzmann, Reservierungen unter Telefon 03984 802075**

19:00 Uhr | Theater zum Frauentag „Elvis, der King und ich“. Ein Theaterstück getarnt

als öffentlich musikalisches Selbstcasting mit Jan Schönberg



Foto: Claudia Schönberg

Paukenschläge donnern. Die berühmte Fanfarentriole. „Also sprach Zarathustra“ erfüllt den Raum. Doch wo ist er, den sie alle erwarten? Unerträglich steigt die Spannung, bis ... ein Blitz, ein Donnerschlag, ein Feuerwerk. Dann steht er da, in seinem weißen Anzug. Erleben Sie Klaus, den kleinen

Mann von nebenan, und seine Verwandlung zum bestimmt größten Elvis-Imitator aller Zeiten. Mit viel Musik. Alles vom King. Live gesungen.

► **Kleinkunstsaal, Uckerwiek 813**
 Tickets VVK: 14,50 €/AK: 16 €
 Tickets erhalten Sie im Kloster-Café im Dominikanerkloster, Tel. 03984/75 280 sowie in der Stadtinformation, Tel. 03984/75 163 (NEU) oder unter www.reservix.de.

20:00 Uhr | Frauentag – Die „Scheune“ zu Gast bei Kalli.
 ► **Gaststätte „Zur Fischerstraße“**
 Einlass: 18:00 Uhr, ausverkauft

07.03. SONNABEND

14:00 – 17:00 Uhr | 10. bundesweiter Tag der Archive unter dem Motto „Kommunikation.“ Von der Depesche bis zum Tweet – eine Gelegenheit zum Kennenlernen des Archivs sowie zum Stöbern und Staunen.



Bereits zum 10. Mal öffnen am 1. Märzwochenende zahlreiche Archive im gesamten Bundesgebiet ihre Pforten und beteiligen sich am bundesweit durchgeführten „Tag der Archive“, der alle zwei Jahre stattfindet. Wie immer ist auch das Stadtarchiv Prenzlau dabei.

Am Sonnabend, den 07. März 2020, kann man in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr eine Ausstellung zum diesjährigen Thema „Kommunikation. Von der Depesche bis zum Tweet“, besichtigen sowie einen Blick ins Magazin werfen.

► **Stadtarchiv, Uckerwiek 813**
 Eintritt frei!

18:00 Uhr | Das kommt mir aber spanisch vor – mit Maik's Musikbox.

► **Wein- & Teehaus Gotzmann, Reservierungen unter Telefon 03984 802075**

08.03. SONNTAG

11:00 – 16:00 Uhr | Mittagstisch und Kaffeetrinken à la carte.

► **Wein- & Teehaus Gotzmann, Reservierungen unter Telefon 03984 802075**

11.03. MITTWOCH

14:00 – 17:00 Uhr | Kaffeeklatsch.

► **Wein- & Teehaus Gotzmann, Reservierungen unter Telefon 03984 802075**

13.03. FREITAG

19:00 Uhr | Live im Kloster „The ABERLOUR'S“. Celtic Rock



The ABERLOUR'S zählen heute zu den wenigen Celtic Rock Bands aus Deutschland, die ein internationales Niveau erreicht haben – und im Folkbereich genauso brillieren wie auf Metalfestivals wie Wacken und Klassik- oder Mittelalterevents wie das Mediaival Selb. Seltene Akustik-Instrumente wie Cister und Mandocello treffen auf donnernde Grooves, melodiose Vocallinien ergänzen sich mit furiosen Fiddle- und Akkordeonparts zu einem magischen Gesamtwerk. Wildromantisch-skurrielle Geschichten aus Old Ireland, Schottland, England, Nordamerika; getragen von Speedfolk, Worldbeat, keltischer Mystik – Celtic Folk'n'Beat.

► **Kleinkunstsaal, Uckerwiek 813**
 Tickets: VVK: 12,50 €/AK: 14,50 €

Tickets erhalten Sie im Kloster-Café im Dominikanerkloster, Tel. 03984/75 280 sowie in der Stadtinformation, Tel. 03984/75 163 oder www.reservix.de.

– ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN! –

INFO

Dominikanerkloster Prenzlau, Kulturzentrum & Museum

Uckerwiek 813, 17291 Prenzlau
 ☎ 03984/75 261 | Fax 03984/75 293
info@dominikanerkloster-prenzlau.de
www.dominikanerkloster-prenzlau.de

Öffnungszeiten:

Mai bis September Di–So 10–18 Uhr,
 Oktober bis April Di–So 11–17 Uhr

Tickets & Informationen:

KlosterCafé im Dominikanerkloster Prenzlau, ☎ 03984/75 280
 sowie Stadtinformation, ☎ 03984/75163

Ausstellungen

bis 29.02. | FOYERGALERIE
Ausstellung Erich Rose – Ein Prenzlauer Maler (1925 – 2019)

bis 29.03. | KLOSTERGALERIE IM WASCHHAUS
Ausstellung „VITA STRUCTURA“



Arbeiten von Jens Herrmann (Leipzig)

06.03. bis 05.04. | FOYERGALERIE
Ausstellung „Maskenspiele im Welttheater“
 Fotografien von Regina Krause
 Ausstellungseröffnung: *Donnerstag, 05.03., 18 Uhr*

bis 06.03. | SONDERAUSSTELLUNGSRaum
Ausstellung „Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte“



Foto: Anne Frank Zentrum/Mandy Klötzer

Das Tagebuch des jüdischen Mädchens Anne Frank (1929-1945) ist Symbol für den Völkermord an den Juden durch die Nationalsozialisten und intimes Dokument der Lebens- und Gedankenwelt ei-

ner jungen Schriftstellerin. Diese interaktive Ausstellung richtet sich besonders an Jugendliche und ermöglicht einen Brückenschlag zu aktuellen Themen unserer Zeit. „Jugendliche begleiten Jugendliche“ ist das bewährte Konzept der Ausstellung. In einem 2tägigen Trainingssseminar lernen die Schüler (Peer Guides) Inhalte und Hintergründe der Ausstellung sowie Methoden der Wissensvermittlung kennen. Als Peer Guides vermitteln sie die Thematik anderen Jugendlichen und regen zu Gesprächen an. Daher ist ein Ausstellungsbesuch besonders für Schulklassen geeignet.

Dauerausstellung | KULTURHISTORISCHES MUSEUM

- **„Kulturgeschichte der Uckermark“**
Sammlung mittelalterlicher Objekte; weitere Schwerpunkte:
Geschichte der Region und der uckermärkischen Hauptstadt Prenzlau sowie Grafiken und Gemälde des in Prenzlau geborenen klassizistischen Landschaftsmalers Jakob Philipp Hackert
- **Dauerausstellung „Königin Friederike Luise von Preußen (1751 – 1805), geboren in Prenzlau“**
- **Archäologische Schausammlung**

Während der Bauphase in der St. Marienkirche | KULTURHISTORISCHES MUSEUM
Altarfiguren der Prenzlauer St. Marienkirche

– ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN! –

Der Kandellaber leuchtet wieder

» Ganz zur Freude von Hans Ehrenberg wurde am 28. Januar, um 17 Uhr der restaurierte Kandellaber vor der Marienkirche im Beisein von Bürgermeister Hendrik Sommer wieder ans Stromnetz genommen. „Der unter Denkmalschutz stehende Kandellaber wurde mit LED-Beleuchtung ausgestattet, die Rahmen der Glasscheiben neu gelötet und Glasscheiben eingesetzt,“ informiert Swen Großmann vom Technischen Bauamt bei der Übergabe. Auch erhielt der Lichtmast einen Schutzanstrich. Hans Ehrenberg setzte sich schon im vergangenen Jahr für Aufarbeitung des Kandellabers ein. Denn der historische Leuchter liegt ihm sehr am Herzen. Bei der

letzten umfangreichen Sanierung in den siebziger Jahren war Hans Ehrenberg einer der Restauratoren beim Gemeinschaftsprojekt vom damaligen Armaturenwerk und Energieversorger.



Schon angemeldet, ausprobiert und online?

Liebe Mieterinnen und Mieter,
mit unserem Onlineservice »Friedrich« haben Sie ab sofort alle Dokumente zu Ihrer Wohnung immer griffbereit. Sie können Ihre Anliegen mit wenigen Klicks rund um die Uhr an uns richten. Probieren Sie es aus und entdecken Sie die zahlreichen Vorteile des digitalen Wohnens – im Web oder als App!

PS: Registrieren Sie sich **bis zum 31.03.2020** und gewinnen Sie mit etwas Glück eine Kaltmiete, ein iPad oder einen 50-€-City-Gutschein.

wohnbau.prenzlau.de

Mein Platz fürs Leben

BRANDENBURGER FREIHEITSPREIS 2020

„Demokratie leben – gegen den Populismus“

Zum dritten Mal hat das Domstift den mit 15.000 Euro dotierten Brandenburger Freiheitspreis ausgelobt. Mit diesem Preis werden Personen oder Institutionen gewürdigt, die sich in herausragender Weise für die Freiheit engagieren.

Gesucht wird eine Person, eine Institution oder eine Initiative - vorzugsweise aus der Region Berlin-Brandenburg -, die zur Stärkung der Demokratie gegen die vom Populismus ausgehenden Gefahren beigetragen haben oder beitragen.

Jeder kann Vorschläge für einen möglichen Preisträger einreichen: Sollten Sie jemanden kennen, die oder der sich in diesem Sinne in herausragender Weise für den Freiheitsgedanken eingesetzt hat oder einsetzt, teilen Sie es uns mit. Erzählen Sie dies bitte auch in Ihren Familien- und Freundeskreisen, in Ihren Betrieben und Vereinen weiter.

EINSENDEFRIST IST DER 1. MÄRZ 2020

BITTE SENDEN SIE IHRE VORSCHLÄGE AN FOLGENDE ADRESSE

Brandenburger Freiheitspreis | z. Hd. der Jury c/o Domstift Brandenburg | c/o Domstift Brandenburg | Burghof 10 | 14776 Brandenburg an der Havel

ODER PER E-MAIL AN:
freiheitspreis@dom-brandenburg.de

Ein Vorschlagsformular sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.brandenburger-freiheitspreis.de

DIE PREISVERLEIHUNG FINDET AM 11. OKTOBER 2020 IM DOM ZU BRANDENBURG STATT

Der Brandenburger Freiheitspreis wird gefördert von: Deutsche Bank

persönlich und individuell

ROTH in allen Preislagen

BESTATTUNGEN
Triftstraße 5 • Prenzlau
Tag + Nacht **80 08 73**

Sorgen kann man teilen.

Help!

TelefonSeelsorge
0800/111 0 111
0800/111 0 222
www.telefonseelsorge.de

TelefonSeelsorge
Hilflos, Entsetzt, Trauernd
Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.

LOKALER GEHT'S NICHT.

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen mit einer Anzeige bzw. mit einem Firmenporträt im **RODINGER STADTANZEIGER** oder in einer unserer anderen Ortszeitungen in Ihrer Nachbarschaft. Die Verteilung erfolgt flächendeckend an die Haushalte.

Auch wenn Sie sich per Familienanzeige (Geburtstag, Hochzeit, Todesfall) mitteilen wollen, wenden Sie sich an unsere Medienberater! Verfügen Sie nicht über Internet bzw. Fax, besuchen die Medienberater Sie gern vor Ort.

Bianka Lengsfeld
Tel.: (03 97 42) 86 18-76, Fax: -77
Mobil: (0173) 910 95 12
E-Mail: lengsfeld@heimatblatt.de

Ich berate Sie gern!